

## Presseinformation

1. August 2025

### **Waldviertel in Bewegung – Radfahren und Wandern mit Anspruch**

#### **LH Mikl-Leitner: Laufend in Weiterentwicklung, Infrastruktur und Instandhaltung zu investieren, ist wesentlich**

Landschaft, Natur sowie Sport und Bewegung sind zentrale touristische Themen des Waldviertels. Im Zuge des Kooperations-Projekts „Waldviertel in Bewegung. Mit Sicherheit auf Schritt und Tritt.“ der LEADER-Regionen Thayaland, Kamptal, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Waldviertler Wohlviertel und Waldviertler Grenzland sollen die Bewegungsangebote im Waldviertel attraktiviert und sichtbar gemacht werden.

„Unser Ziel ist es, Niederösterreich als Radland im Herzen Europas zu stärken. Unser Bundesland ist aber auch als Wanderparadies bekannt. Die vielfältigen Optionen ziehen zahlreiche Gäste aller Altersgruppen an. Von wesentlicher Bedeutung ist es, laufend in die Weiterentwicklung, Infrastruktur und Instandhaltung zu investieren. So gestalten wir die beste Zukunft für unsere Kinder aktiv mit“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

In zahlreichen vorangegangenen Projekten wurde gemeinsam mit den jeweiligen Gemeinden eine stetige Attraktivierung der Rad- und Mountainbike-Strecken sowie von Wanderwegen vorgenommen. Die Aufwertung dieser Basisinfrastruktur im Waldviertel brachte eine steigende Nachfrage nach den Aktivitäten Radfahren, Mountainbiken und Wandern mit sich. Um die Bedürfnisse der Gäste zufriedenstellen zu können und auch neue Zielmärkte anzusprechen, muss weiterhin an der Qualität der Infrastruktur gearbeitet sowie auch die entsprechenden touristischen Angebote weiterentwickelt werden. „Wir wollen mehr radfreundliche Betriebe entlang der Haupt- und Ausflugsradrouten schaffen und die Qualität der Rad- und Mountainbike-Strecken verbessern“, schildert Thomas Bauer, Geschäftsführer der Destination Waldviertel GmbH. Das Projekt soll bis Ende 2026 realisiert werden.

Zudem soll die Vermarktung der Wanderwege im Waldviertel als besonderes Naturerlebnis und die Bekanntmachung der Wanderdörfer als Alleinstellungsmerkmal verstärkt werden. Unter anderem werden Rad- und Mountainbikekarten sowie Informationsfolder gestaltet. „Mithilfe der geplanten Maßnahmen wollen wir zeitgemäße, neue Impulse setzen und in Folge die

## Presseinformation

Wertschöpfung in der Region nachhaltig stärken. Weiters wird uns ermöglicht, neue Zielgruppen wie Hobby-Radsportler anzusprechen, die an einem der vielen Radsportevents, wie dem Thayarunde Radmarathon, teilnehmen möchten“, sagt Eduard Köck, Obmann der LEADER-Region Thayaland.

Die LEADER-Regionen Thayaland, Kamptal, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Waldviertler Wohlviertel und Waldviertler Grenzland haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des GAP-Strategieplans Österreich 2023-2027 und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at)



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Unser Ziel ist es, Niederösterreich als Radland im Herzen Europas zu stärken.“

© NLK Burchhart